gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Alu-Glanz

Artikel-Nr.:

0300101_399863

UFI:

M547-0R32-NEP5-PMNC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1 33719 Bielefeld

Germany

Telefon: +49 (0) 521.4940-0 Telefax: +49 (0) 521.4940-50 E-Mail: info@metallit.de Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Seite 1/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 **Druckdatum:** 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:





GHS07 Ausrufezeichen

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethylacetat; Aceton; Xylol; Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Methyl-methacrylat; n-Butyl-methacrylat; Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt; Maleinsäureanhydrid

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H222	Extrem entzündbares Aerosol.	
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	

Sicherheitshinweise		
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.		
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.	
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.	
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweise Lagerung		
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.	

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.	

Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Seite 2/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 **Druckdatum:** 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]		Konzentration
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-46-XXXX	Ethylacetat Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066	≥ 10 - < 24 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21-XXXX	Propan Flam. Gas 1A (H220) Gefahr	≥ 10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691-32-XXXX	n-Butan Flam. Gas 1A (H220) Gefahr	≥ 10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49-XXXX	Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)	≥ 10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)	
CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3 REACH-Nr.: 01-2119529243-45	Aluminiumpulver (stabilisiert) Flam. Sol. 1 (H228) Gefahr	≥ 1 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung EUH066	≥ 1 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336, H335) O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	≥ 2,5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr	≥1-<10 Gew-%
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-XXXX	Methyl-methacrylat Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	≥ 0,1 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1 Index-Nr.: 607-033-00-5	n-Butyl-methacrylat Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung	≥ 0,1 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 85711-46-2 EG-Nr.: 288-306-2	Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung	≥ 0,1 - < 1 Gew-%

Seite 3/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Produktidentifikatoren	Stoffname	Konzentration
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
CAS-Nr.: 108-31-6	Maleinsäureanhydrid	≥ 0,001 - ≤ 0,1
EG-Nr.: 203-571-6	Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 1 (H372),	Gew-%
REACH-Nr.:	Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317)	
01-2119472428-31	© ! & Gefahr	
	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	
	Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001%	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2)Schwefeltrioxid ABC-Pulver Trockener Sand

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Seite 4/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.Persönliche Schutzausrüstung verwenden.Einatmen von Staub/Nebel vermeiden.Für ausreichende Lüftung sorgen.Alle Zündquellen entfernen.Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Schutzausrüstung:

 $Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz\ tragen.$

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung:

Nicht mit Wasser nachspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Brandschutzmaßnahmen:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

Seite 5/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
MAK (AT)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m³)
MAK (AT)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	② 400 ppm (1.468 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m³) ② 400 ppm (1.468 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m³) ② 400 ppm (1.460 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³) ⑤ DFG
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³)
MAK (AT)	n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 800 ppm (1.900 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³) ⑤ DFG
MAK (AT)	n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	② 1.600 ppm (3.800 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	② 2.000 ppm (4.800 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
MAK (AT)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	② 100 ppm (442 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)

Seite 6/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	 50 ppm (221 mg/m³) 100 ppm (442 mg/m³) (may be absorbed through the skin)
MAK (AT)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	 50 ppm (220 mg/m³) 100 ppm (440 mg/m³) (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
MAK (AT)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 10 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)
MAK (AT)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 20 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
MAK (AT)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 5 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
MAK (AT)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 10 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
DFG (DE)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 1,5 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m³) ② 124 ppm (600 mg/m³) ⑤ AGS, Y
MAK (AT)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 100 ppm (480 mg/m³)
IOELV (EU)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 50 mg/m³ ② 100 mg/m³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
MAK (AT)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	10 20 mL/m³ 20 40 mL/m³ 5 (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %)
MAK (AT)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 70 mL/m³ ② 140 mL/m³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %)

Seite 7/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	① 300 mg/m³ ② 600 mg/m³ ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
DFG (DE)	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	① 50 ppm (300 mg/m³) ② 100 ppm (600 mg/m³)
MAK (AT)	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	 1 200 mL/m³ 2 400 mL/m³ 5 (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %)
MAK (AT)	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	 ① 170 mL/m³ ② 340 mL/m³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr)
IOELV (EU)	Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm ② 100 ppm
MAK (AT)	Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	② 100 ppm (420 mg/m³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Sh
MAK (AT)	Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m³) ⑤ Sh
TRGS 900 (DE)	Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m³) ② 100 ppm (420 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ② 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ③ 0,05 ppm (0,203 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Sah, Y, 11
MAK (AT)	Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	② 0,2 ppm (0,8 mg/m³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Sah
DFG (DE)	Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ② 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ③ 0,05 ppm (0,2 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) Sah
MAK (AT)	Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,1 ppm (0,4 mg/m³) ⑤ Sah

Seite 8/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter② Untersuchungsmaterial③ Zeitpunkt der Probenahme④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) Urin Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	50 μg/g Creatinin	Aluminium Urin Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ	
		② Expositionsweg	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6	734 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer	
EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6	367 mg/m ³	① DNEL Verbraucher	
EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Ethylacetat	1.468 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Akut - Inhalation, systemische Effekte	
Ethylacetat	734 mg/m³	① DNEL Verbraucher	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Akut - Inhalation, systemische Effekte	
Ethylacetat	734 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	
Ethylacetat	367 mg/m ³	① DNEL Verbraucher	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	
Ethylacetat	1.468 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Akut - Inhalation, lokale Effekte	
Ethylacetat	734 mg/m³	① DNEL Verbraucher	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Akut - Inhalation, lokale Effekte	
Ethylacetat	63 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Ethylacetat	37 mg/kg	① DNEL Verbraucher	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Ethylacetat	4,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher	
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4		② Langzeit – oral, systemische Effekte	
Aceton	1.210 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer	
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
	Seit	e 9/22	de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Assis	200 / 3	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	200 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
EG-Nr.: 200-662-2		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aceton	2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 67-64-1	2.120 1116/111	
EG-Nr.: 200-662-2		② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aceton	186 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 67-64-1		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 200-662-2		European derman, systemisene Enekte
Aceton	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 67-64-1		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr. : 200-662-2	"	
Aceton	62 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2		② Langzeit – oral, systemische Effekte
	221 mg/m³	0
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	221 IIIg/III	① DNEL Arbeitnehmer
EG-Nr.: 215-535-7		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Xylol	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
EG-Nr.: 215-535-7		Z Langzeit – innaiation, systemische Ellekte
Xylol	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
EG-Nr.: 215-535-7		C
Xylol	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
EG-Nr.: 215-535-7		
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
EG-Nr.: 215-535-7		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol	65,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7	03,3 1118/111	I I
EG-Nr.: 215-535-7		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol	212 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1330-20-7		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 215-535-7		S Estigated definition of the control of the contro
Xylol	125 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 215-535-7	10.5 "	
Xylol CAS Nr. 1220 20 7	12,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert)	3,72 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7429-90-5	3,72 1116/111	
EG-Nr.: 231-072-3		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert)	3,72 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7429-90-5	<u> </u>	② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
EG-Nr.: 231-072-3		S congrete minutation, tokaic circuit
Aluminiumpulver (stabilisiert)	3,95 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 7429-90-5		② Langzeit – oral, systemische Effekte
EG-Nr.: 231-072-3		
n-Butylacetat	48 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
	960 mg/m³	0 2051 4 1 11 1
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	מוואלאווו חסב	① DNEL Arbeitnehmer
EG-Nr.: 204-658-1		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
L	I	

Seite 10/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
n-Butylacetat	300 mg/m ³	
CAS-Nr.: 123-86-4	300 mg/m	① DNEL Verbraucher
EG-Nr. : 204-658-1		② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat	480 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 123-86-4		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
EG-Nr.: 204-658-1		S
n-Butylacetat	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat	960 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 123-86-4	Joo mg/m	
EG-Nr.: 204-658-1		② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat	11 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 123-86-4		② Akut – dermal, systemische Wirkungen
EG-Nr.: 204-658-1		
n-Butylacetat	6 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1		② Akut – dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	2 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 123-86-4	6/6	② Langzeit – oral, systemische Effekte
EG-Nr.: 204-658-1		Z Langzeit – Orai, systemische Eriekte
n-Butylacetat	2 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 123-86-4		② Akut – oral, systemische Wirkungen
EG-Nr.: 204-658-1		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6	150 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
EG-Nr.: 918-668-5		(2) Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	25 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 64742-95-6	G. G	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr. : 918-668-5		S Edifferit dermai, systemisone Erickte
Methyl-methacrylat	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1		2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methyl-methacrylat	74,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 80-62-6	74,3 mg/m	
EG-Nr.: 201-297-1		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methyl-methacrylat	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 80-62-6		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
EG-Nr.: 201-297-1		_
Methyl-methacrylat	104 mg/m³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1		② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methyl-methacrylat	13,67 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 80-62-6	-/	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 201-297-1		S Langzeit dennia, systemische Litekte
Methyl-methacrylat	8,2 mg/kg	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 80-62-6		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 201-297-1	1 F m = /?	
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6	1,5 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer
EG-Nr.: 201-297-1		② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Methyl-methacrylat	1,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 80-62-6	_	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
EG-Nr.: 201-297-1		C
Methyl-methacrylat	1,5 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1		② Akut - dermal, lokale Effekte
2011 201 237 1		

Seite 11/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	415,9 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	66,5 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	409 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	366,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	3 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,8 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,8 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,26 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,024 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	650 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
	Seit	te 12/22 de / DE / AT

de / DE / AT GeSi.de

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,148 mg/kg	① PNEC Boden
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,4 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,01 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	13,7 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,37 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	35,6 mg/kg	① PNEC Boden
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	20 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	9,6 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	0,0749 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	20 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
	Seit	e 13/22 de / DE / A

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 **Druckdatum:** 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,098 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0903 mg/kg	① PNEC Boden
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,94 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,94 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	5,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,47 mg/kg	① PNEC Boden
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	0,169 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1	0,169 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04281 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,004281 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	44,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,344 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,0334 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,0415 mg/L	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material:Butylkautschuk Durchbruchszeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Seite 14/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Aerosol- oder Nebelbildung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol Farbe: silberfarben

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	-44 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	-97 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	0,6445 g/cm ³		
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit			② teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	40 °C	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

Seite 15/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische

ATE (Dermal): >2.000 mg/kg Rechenmethode

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): >5 mg/L Rechenmethode

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 **EG-Nr.:** 200-827-9

LD₅₀ oral: 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 ppmV 4 h (rat)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 800.000 mg/L 0,25 h (Ratte)

n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7

LD₅₀ oral: 4.396 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 12.800 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (rat)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 46,6 mg/L (Ratte)

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

LD₅₀ oral: 5.620 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >18.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 56 mg/L 4 h (Ratte)

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

LD₅₀ oral: 5.800 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >15.800 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 76 ppmV 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/L 4 h (Ratte)

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LD₅₀ oral: 4.300 mg/kg (rat)

LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (rabbit)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 21 ppmV 4 h (rat)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21 mg/L 4 h (rat)

Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >5 ppmV 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/L 4 h (Ratte)

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 14.112 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 23,4 mg/L 4 h (Ratte)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

LD₅₀ oral: 3.492 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >3.160 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >10,2 ppmV 4 h (rat)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-48-1

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

 LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Ratte)

Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,8 mg/L (Ratte)

Seite 16/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch) US-EPA

ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division

EC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

LC₅₀: 11.200 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

EC₅₀: 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia sp.) USEPA OPPT Risk Assessment Division

LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch)

ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7

LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch) USEPA

ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division

EC₅₀: 69,43 mg/L (Krebstiere, Daphnia sp.) USEPA OPPT Risk Assessment Division

LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch)

ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 69,43 mg/L (Krebstiere, Daphnia)

Seite 17/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 **EG-Nr.:** 200-662-2

LC₅₀: 8.120 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))

LC₅₀: 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))

LC₅₀: 8.800 mg/L 2 d (daphnia)

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

LC₅₀: 18 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Regenbogenforelle))

EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

ErC₅₀: 647,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris)

Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

LC₅₀: >79 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss) OECD 203

EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202

NOEC: 9,4 mg/L (Danio rerio) OECD 210

LC₅₀: >79 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203

EC₅₀: >110 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201

EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia Magna) OECD 202

NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia Magna) OECD 202-2

NOEC: 9,4 mg/L (Fisch, Danio rerio) OECD 210

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Log K_{OW}: 1,09

n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7

Log K_{OW}: 1,09

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Log K_{OW}: 2,3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoff behandelt, niedrigsiedend CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Seite 18/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 **Druckdatum:** 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

Methyl-methacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

n-Butyl-methacrylat CAS-Nr.: 97-88-1 EG-Nr.: 202-615-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt CAS-Nr.: 85711-46-2 EG-Nr.: 288-306-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 * Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)		
4.1. UN-Nummer oder ID-Nummer					
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950		
14.2. Ordnungsgemäße UN-\	/ersandbezeichnung				
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS		
14.3. Transportgefahrenklass	sen				
		Keine Daten verfügbar			
2.1	2.1		2.1		
14.4. Verpackungsgruppe					
		-			
14.5. Umweltgefahren					
Nein	Nein	Nein	Nein		
14.6. Besondere Vorsichtsma	aßnahmen für den Verwende	r			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Seite 19/22 de / DE / AT

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

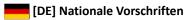
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften



Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

```
Acute Tox.
Akute Toxizität
Aquatic Chronic
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.
Aspirationsgefahr
Eye Dam.
Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.
Augenreizung
Flam. Gas
Entzündbare Gase
Flam. Liq.
Entzündbare Flüssigkeiten
Flam. Sol.
Entzündbare Feststoffe
Resp. Sens.
Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Corr.
Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.
Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.
Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE
```

Seite 20/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 Druckdatum: 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

```
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
2000/39/EC
Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
2009/161/EU
Europa. RICHTLINIE 2009/161/EU DER KOMMISSION zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in
Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG
2017/164/EU
Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
2019/1831/EU
Europa. Richtlinie 2019/1831/EU der Kommission zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900
TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903
TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
2000/39/EC / TWA
Grenzwerte - 8 Stunden
2000/39/EC / STEL
Kurzzeitgrenzwerte
2009/161/EU / TWA
Grenzwerte - 8 Stunden
2009/161/EU / STEL
Kurzzeitgrenzwerte
2017/164/EU / STEL
Kurzzeitgrenzwert
2017/164/EU / TWA
Grenzwerte - 8 Stunden
2019/1831/EU / TWA
Grenzwerte - 8 Stunden
2019/1831/EU / STEL
Kurzzeitgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW
```

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

Arbeitsplatzgrenzwert

Seite 21/22 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2021 **Druckdatum:** 03.08.2022

Version: 2



Alu-Glanz

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Seite 22/22 de / DE / AT